Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 11=31 (1865)

Heft: 19

Rubrik: Kantonal- und Personal-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in die feindlichen Flanken birigirt, mahrendbem das ausspähend, besonders wenn es darauf ankommt das Hauptforpe seinen Frontalangriff ausführt.

Bum Beweis biefer Behauptung führt bie Instruftion bie Schlachten von Prag und Leuthen an. Bei ber erstern versuchte General Schoneich verge= bens burch Frontalangriffe die öftreichische Kavalle= rie zum Weichen zu bringen, aber eine einzige burch Barnery mit funf Schwadronen Sufaren in bie Flanke gerichtete Attacke genügte, um einen folgen= ben Versuch gelingen zu machen und die östreichische Ravallerie zu werfen, die bann bie Infanterie mit sich fortzog.

Bei Leuthen hatte ber preußische General Driefen nur breiunddreißig Schwabrone gegen funfzig oft= reichische; er entsendet gehn in die Flanke, greift mit breiundzwanzig in Front an und ein vollständiger Sieg front biefes Manover.

Bei Eglingen fonnte auch nur durch ein gluckli= ches Zusammengreifen von Front= und Flankenan= griffen bie Bewegung bes Erzherzogs Karl zum Durchbrechen bes frangofischen Zentrums aufgehalten werben.

Der Erzherzog führte ben Angriff auf bas fran= zöfische Zentrum mit zweiundzwanzig Bataillonen und fiebenzig Schwadronen aus; Beffieres verfügte jum Ausfüllen ber Lude zwischen ben Ortschaften Eflingen und Afpern nur über sechszehn Schwabrone Kuraffiere unter General Espagne und vier Regimenter leichter Ravallerie unter General Lafalle.

Die öftreichische Infanterie wird burch die wieder= holten Atacken ber Ruraffiere unter Beffieres, pon Flankenangriffen burch Lafalle ausgeführt, unterftütt, anfgehalten; es genügte eines einzigen, bes 16. 3agerregiments, um burch einen energischen, in die Klanke ber öftreichischen Ravallerie ausgeführten Augriffes, um diese gange Maffe in Unordnung zu bringen.

In ber letten Periode ber gleichen Schlacht führ= ten bie Generale Nansouth und Marulag bas gleiche Manover mit ähnlichem Erfolge aus und verhinder= ten bas Durchbrechen ber frangofischen Schlachtlinie.

Es liegt immer eine große Gefahr in der Aus= führung von Flankenmanovern im Bereich von feind= licher Kavallerie. In der Schlacht bei Molwig 1741 wollten gehn preußische Schwadronen nach rechts bin Raum gewinnen, machten "Mit Schwadron rechts" und boten einer öftreichischen Ravalleriekolonne bie Klanke dar; blese ergreifen die schöne Gelegenheit, greifen fogleich an und werfen die Breußen, ohne Wiberftand zu finben.

Die Instruktion gitirt noch ale Beispiel bas Befecht von Chotusit 1742. Friedrich der Große be= nütte ben Augenblick, in bem bie öftreichische Ravallerie eine Flankenbewegung ausführte, um in die Schlachtlinie einzurücken, um fie anzugreifen und schlägt fie vollständig.

Es ift nun leicht zu folgern, bag bei ben großen Bortheilen, die biese Flankenangriffe barbieten, es von ber größten Wichtigkeit ift, so zu manövriren um mit folden ben Feind anzugreifen; es kommt baber oft vor, daß fich Ravallerieabtheilungen ge= genüber ftehen, fich beobachtend, jede ihren Bortheil

Terrain zu behaupten ober auszuwählen.

In einem ähnlichen Falle empfiehlt General von Brack ein Manover, das er immer mit Erfolg habe ausführen gesehen; es besteht barin, rasch eine ber Flügelschwadronen in Kolonne zu setzen und sie im Trabe senkrecht gegen einen feinblichen Klügel vor= reiten zu laffen mit dem Befehl diefen zu überflugeln, burch eine rasche Bewegung mit Beloton rechts ober links in Linie zu feten und icharf anzugreifen. Selten wird ber Feind fich nicht verleiten laffen bie= fer einzelnen entgegen zu reiten; in biefem Falle wird man mit ben bleibenden Schwabronen angrei= fen, sobald er bie Flanke barbietet und ber Erfolg wird felten zweifelhaft fein.

(Fortsetzung folgt.)

Rantonal- und Personal-Nachrichten.

Ranton Bern.

Beforberungen.

Bu Kommanbanten bes Auszugs: Berr Indermuhle, Friedrich Bernhard, von Amfol= bingen, in Zimmerwalb.

Renaud, Albert, von Neuenstadt, in Bern. Bu Majoren bes Auszugs:

Luber, Samuel, von Buren gum hof, in Frau= brunnen.

Buchmuller, Friedrich, von und in Lozwyl. Bu Majoren ber Referve:

Engel, Abraham, von und in Twann.

Schneider, Gottlieb, von und in Frutigen. Bei ben Scharficungen:

Lehmann, Karl, von und in Langnau, zum

Oberlieutenant. Guber, Friedrich, von und in Bern, jum I.

Unterlieutenant.

Sommer, Gottlieb, von Sumiswald, in Bern, gum I. Unterlieutenant.

Im Bataillon Nr. 36:

hemmann, Abolf, von und in Bern, gum Hauptmann.

Walther, Riklaus, von Wohlen, in Oberlin= bach, gum Oberlieutenant.

Ryt, Buftav, von Brugg, in Bern, jum I. Unterlieutenant.

Im Bataillon Nr. 96:

Willem, Bierre Antoine, von Courtebour, in Bruntrut, jum I. Unterlieutenant.

Brevetierungen.

Bu II. Unterlieutenante ber Referve: Berr Halbeisen, Joseph, von und in Laufen.

Girod, henry Louis, von und in Bontenet.

Sauvain, Joseph Guillaume, von und in Courrendlin.

- herr Chariatte, François Joseph, von und in Dels-
 - " Schneiber, Johann, von und in Biel.
 - " Maillat, François, von Courtebour, in Neuen= stabt.
 - " Liechti, Johann, von Landiswyl, in Eram= lingen.

Ranton Baabt.

Beforderungen und Ernennungen.

- herr Julius Martin von Bivis, Kommandant bes Auszüger=Bataillons Nr. 26.
 - " Chuard von Corcelles, Rommandant des Aus= 3uger=Bataillons Rr. 10.
 - " Thuillard, J. E., von Froibeville, I. Unterlieutenant zur Zentrumkomp. Nr. 4, Bataillon Nr. 10.
 - " Möhrlen, von Daillen, zum Unterarzt.
 - " Pache, Bictor, von Chapelles, zum Oberlieut. ber Referve-Schütenkomp. Nr. 61.
 - " Constançon, Alfred, II. Unterlieutenant zur Zentrumkomp. Nr. 3, Reserve=Batail= lon Nr. 112.
 - " Ramuz, E. August, von Pailly, I. Unterlieustenant zur 1. Jägerkomp. des Landswehr=Bataillons Nr. 11.
 - " Jaunin, Simeon, von Fay, zum I. Unter= lieutenant der 2. Zentrumfomp. bes Landwehr=Bataillons Ar. 12.
 - " Thury, J. Ludwig, von Morsee, zum I. Unsterlieutenant der Scharfschützenkomp. Rr. 8.
 - " Piguet, A. Alfons, von Sentier, zum I. Un= terlieutenant der Landwehr=Schützen= Kompagnie Nr. 4.
 - " Borret, Karl, von Bonvillare, zum II. Unter= licutenant der Auszüger=Scharfschützen= Kompagnie Nr. 76.
 - " Bourgeois, Sfaak, von Bex, zum Komman= banten bes Referve=Bat. Nr. 113.
 - " Amiet, J. Lubwig, von Mur, zum Major beim Auszuger-Bataillon Nr. 10.
 - " Beffaz, Philipp, von Laufanne, Hauptmann= Quartiermeister zum Bataillon Rr. 45.
 - " Dupraz, Adolf, von Blonan, Lieutenant=Quar= tiermeister zum Bataillon Nr. 26.
 - Favre, Bencenz, von Ormont, zum II. Unter= lieutenant der 2. Zentrumkomp., Ba= taillon Nr. 50.
 - " Bertholet, henry, von Villeneuve, zum II. Unterlieutenant ber 2. Jägerkomp., Landwehr=Bataillon Nr. 4.
 - , Curchod, Aime, von Bercher, zum II. Unter= lieutenant der 2. Jägerkomp., Ba= taillon Nr. 50.

- herr Corredon, Gustav, von Overdon, zum II. Unterlieutenant ber 4. Zentrumkomp., Reserve-Bataillon Nr. 112.
 - , Jaunin, Daniel, von Fay, zum Rommandan= ten bes Landwehr=Bataillons Rr. 10.
 - , Francillon, Gustav, von Lausanne, zum II. Unterlieutenant der Landwehr-Schü= penkompagnie Nr. 5.
 - " Rebeaud, Franz Lubw., von Dverdon, I. Un= terlieutenant zur 2. Jägerkomp., Ba= taillon Ar. 50.
 - " Perret, Ludw., von Courtilles, zum II. Unter= lieutenant der 2. Zentrumkomp., Re= ferve=Bataillon Nr. 112.
 - , Nicati, Emil, von Aubonne, zum II. Unter= lieutenant der 1. Zentrumkomp., Ba= taillon Nr. 26.
 - , Rochat, Marcus, von Villars le Terroir, zum II. Unterlieutenant der 2. Jägerkomp., Bataillon Nr. 50.
 - " Pitton, Denis, von Oppens, zum II. Unterlieutenunt der 1. Zentrumkompagnie, Landwehr=Bataillon Rr. 12.

Billige militärische Werke

auf erste Bestellung gegen Nachnahme zu beziehen burch die L. A. Stocker'sche Verlagshandlung in Arick.

ı	Frick.	
l		Fr. Ct.
۱	Schweiz. Militär=Zeitschrift 1850—1854. 5	
I	Bande. geb.	7 —
۱	Schweiz. Militär=Zeitung, redig. von Oberst	
I	Wieland. 1855—1859. 5 Bbe. Fol. geb.	10 —
۱	Hadlander, Soldatengeschichten. 3 Bbe. geb.	3 —
I	— Solbatenleben im Frieden. geb.	1 —
I	Cbersberg, Jul., Am Wachfeuer. Milit.	
I	Erzählungen. f. gebunden.	1 50
۱	Baumgarten, G., Cafernenergablungen. geb.	2 —
l	Schreiber, F., Der badische Wehrstand seit	
I	b. 17. Jahrh. Mit schön colorirten Mi=	
İ	litärgruppen. gr. 8. 310 S. geb.	8 —
	Napoleon III., Neues Shstem der Feldar=	4
	tillerie. br.	1 —
	— Ueber Bergangenheit und Zukunft	4 _
1	ber Artillierie. Berl. 1856. 2 Bbe. geb.	4 —
	Aide-Mémoire à l'usage des officiers	
	d'Artillerie. 3me édit. Strasbourg 1856.	
	(cart. Ladenpr. Fr. 13.) Mit 109 Tfln.	8 —
-	Zeichnungen, 1150 Seiten Text. Lecomte, Fr., Revue militaire suisse.	0,—
		3 —
	1857. geb. Relations officielle, des événements de	0
-	Sept. 1856 à Neuchâtel, avec deux	
	plans. br.	1 —
	Le Major Davel, drame historique. br.	1
	1864.	1 50
	1001.	1 00

Sammtliche Werke wie neu!!